

## Vortrag Demo Sinzig4Future 24.9.2021

*Dr. Guntram Berti, GermanZero Bonn / RheinSieg*

Wer erinnert sich noch, was am Montag, auf den Tag genau vor 2 Jahren war?

Es war der bisher größte weltweite Klimastreik. 1,4 Mio Menschen waren in Deutschland auf den Straßen, und weltweit waren es viele Millionen, die eine am 1,5° Ziel orientierte Klimapolitik forderten.

Und zeitgleich wurde das Klimapakett der Bundesregierung vorgestellt, in einer Nachtsitzung final zusammengeschnürt, das diesen Notwendigkeiten in keiner Weise genügt: Zu wenig Ambition, unzureichende Ziele, zu wenig konkrete Maßnahmen um die Ziele zu erreichen. Verhaftet im kleinklein und überholten Denkmustern.

Enttäuschung allerseits. Viele sagten: Die Politik kann es nicht. Andere sagten: Die Politik kann es nicht *alleine*. Sie braucht Unterstützung aus der Gesellschaft.

Vielleicht war der 20.9.2019 auch die Geburtsstunde von GermanZero.

Damals haben sich eine Handvoll Leute – Expertinnen und Experten – zu einem Wochenendworkshop zusammengefunden und in groben Zügen aufgeschrieben, was getan werden müsste. Und dann wurde GermanZero gegründet. Ziel: Der nächste Bundestag soll ein Gesetz beschließen, das die Einhaltung des Pariser Klimavertrags durch Deutschland sichert: Klimaneutral bis 2035 soll Deutschland werden. Ein Projekt, das weltweit Leuchtturmwirkung hat.

Und dann ging's los. Spenden wurden gesammelt, Leute eingestellt, ein engagiertes Team hat in Dutzenden von Workshops mögliche Maßnahmen erwogen, mit Expertinnen, Wissenschaftlern und Interessensgruppen diskutiert. Gut 1,5 Jahre später hat GermanZero einen Maßnahmenkatalog vorgelegt, gut 500 Seiten sind es mittlerweile. Aktuell wird daran gearbeitet, daraus einen Gesetzentwurf zu machen. Das werden ein paar 1000 Seiten sein.

Hier können die Maßnahmen nicht besprochen werden. Kernstück ist eine neue Energieordnung – der größte Hebel ist eine schnelle Umstellung auf EE in allen Sektoren, denn ca. 80% unseres Treibhausgasausstoßes wird durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe erzeugt. Dazu kommt die internationale Dimension – wir unterstützen andere Länder beim Klimaschutz, denn die Klimakrise ist global!

Aber wie bekommen wir das in und durch den Bundestag? Parallel lief vor einem Jahr eine Kampagne an, mit der Politik ins Gespräch zu kommen. In der Lokalgruppe Bonn / Rhein-Sieg bin ich seit August 2020 dabei. Wir haben in Bonn und im RheinSieg Kreis mit den wichtigsten MdBs und Kandidat:innen gesprochen und ihnen den Ansatz von GermanZero vorgestellt. Auch im Wahlkreis Ahrweiler haben wir seit kurzem eine Gruppe. Bundesweit wurden bis jetzt ca 170 solche Gespräche geführt.

Und das war erst der Anfang - nach der Wahl geht's weiter! Während der Koalitionsverhandlungen, und danach. Dann wird's konkret! Wir wollen noch mehr werden und alle Wahlkreise abdecken. Alle MdBs sollen davon wissen und sich damit auseinandersetzen müssen.

Wir verstehen unsere Arbeit als ein Angebot an die Politik – aber es gibt Angebote, die lehnt man nicht einfach ab. Vor allem, wenn man selbst nicht genug zu bieten hat.

Wird das teuer? Klar ist: Wir müssen Geld in die Hand nehmen, viel Geld. Das Geld ist aber gut investiert, denn wir bauen uns etwas sehr Wertvolles dafür auf. Am Geld darf und wird es nicht scheitern. Auch klar ist: Tun wir nichts, dann werden wir erleben, wie noch viel mehr Werte zerstört werden. Das brauche ich hier und heute niemandem zu erklären: 30 Mrd nur für die größten Schäden.

Wir hören oft: Aber wir müssen die Leute mitnehmen! Wir sagen: Ja, unbedingt! Aber schau Sie mal nach vorne: Viele haben sich schon auf den Weg gemacht! Machen Sie sich ehrlich, und verraten Sie nicht auch noch Ihre eigene, wenn auch zaghafte, Klima-Politik – man kann nicht gleichzeitig eine CO2-Preis einführen und bejammern dass Benzin dadurch teurer wird. Natürlich muss dafür gesorgt werden, dass Lasten gerecht verteilt werden: Das ist zentrale und machbare politische Aufgabe. Aber vieles bringt auch direkt sichtbare Verbesserungen, die herausgestellt werden müssen: Bessere Luft in der Stadt, preiswerten Mieterstrom, mehr Spaß beim Radfahren, weniger Verkehrstote und -verletzte, und ja: sichere Energieversorgung, unabhängig von der weltpolitischen Lage! Im GermanZero-Magazin finden sich weitere schöne Beispiele.

Wird es einfach? Nein! Wir werden uns anstrengen müssen. Eigentlich wissen das alle. Die Mehrheit ist bereit dazu, das sehen wir z.B. im Bürgerrat Klima, mit seinen 160 zufällig ausgewählten Teilnehmern.

Darum mein Aufruf an die Politik: Nutzen Sie das positive Momentum für echten Klimaschutz! Unterstützen Sie die vielfältigen Initiativen aus der Gesellschaft! Beteiligen Sie die Menschen! Und sorgen Sie für Klarheit in Wort und Tat!

Ich glaube, es ist in den letzten 2,3 Jahren viel in Bewegung gekommen, das hat Corona nicht aufgehalten, und das muss und wird weitergehen. Also – macht mit! Am Sonntag – wählt eine Partei, die möglichst viel Klimaschutz im Programm hat! Aber danach gehts weiter. Macht andauernd und ausdauernd Druck für wirksamen Klimaschutz! Zusammen geht's besser - Schließt Euch zusammen, engagiert Euch! Sprecht mit Euren politischen Vertretern und Vertreterinnen – in der Kommune, im Land und im Bund, und drängt auf echten Klimaschutz!

Anfang 2018 konnte die GroKo im Koalitionsvertrag noch mal eben das Klimaziel für 2020 kassieren. Die Zeiten sind vorbei - wir lassen die Politik jetzt nicht mehr vom Haken! Wir brauchen eine ernsthafte pariskonforme Klimapolitik, und ich bin sicher, wir werden sie bekommen – wenn wir alle zusammen dranbleiben!

### **Über GermanZero**

*GermanZero e.V. entwickelt einen 1,5-Grad-Gesetzesentwurf, mit dem Deutschland bis 2035 klimaneutral werden kann. Damit dieser vom nächsten Bundestag umgesetzt wird, mobilisiert GermanZero zeitgleich Bürger\*innen in ganz Deutschland und unterstützt kommunale Klimaentscheide.*

*GermanZero versteht sich als Klimaschutzorganisation aus der Mitte der Gesellschaft. Wissenschaftler\*innen, Expert\*innen und Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft erarbeiten den 1,5-Grad-Gesetzesentwurf in einem fairen, kollaborativen Prozess. Hinter GermanZero stehen Tausende von Menschen aus allen Altersgruppen und Regionen Deutschlands, die sich eine klimasichere Zukunft für sich und ihre Familien wünschen.*

*GermanZero e.V. wurde 2019 von Dr. Claas Helmke und Heinrich Strößenreuther gegründet, der 2016 in Berlin den „Volksentscheid Fahrrad“ mitinitiiert hat, Startpunkt einer bundesweiten Welle kommunaler Radentscheide. GermanZero e.V. ist überparteilich, unabhängig und ausschließlich durch Spenden finanziert.*

*GermanZero: <https://www.germanzero.de>*

### **Über GermanZero Bonn / RheinSieg**

*Die Lokalgruppe Bonn/RheinSieg engagiert sich in Bonn und Umgebung für die Ziele von GermanZero, und führt Gespräche mit den lokalen Bundestagsabgeordneten und Kandidat:innen. Um Öffentlichkeit zu schaffen für die ambitionierten Klimaschutzziele von GermanZero und Nachahmer zu motivieren, organisierte die Lokalgruppe im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 drei Online-Klimawahlpodien mit den Kandidierenden der Wahlkreise Bonn, RSK1 und RSK2. Seit Sommer 2021 ist auch eine Untergruppe im WK Ahrweiler aktiv.*

*Kontakt:*

*Dr. Guntram Berti*

*0170 1002674*

*[bonn.ext@germanzero.de](mailto:bonn.ext@germanzero.de)*

*<https://wechange.de/group/germanzero-bonn/>*